



## 2019 Monthelie Village - Bouchard Pere & Fils

WA90

Ausgewogen, ausdrucksstark und großes Alterungspotenzial

**La Maison Bouchard bietet uns wieder einmal eine sehr gelungene Cuvée! Dieser Monthélie 2019 beweist eine große Geschmeidigkeit und besitzt eine bemerkenswerte aromatische Palette, die sich vor allem aus kleinen roten und schwarzen Früchten zusammensetzt, die im Mund förmlich zerstieben. Er ist sehr ausgewogen, sehr ausdrucksstark und hat ein großes Alterungspotenzial!**



### Bouchard

Das in Volnay beheimatete Weingut ist bekannt für außergewöhnliche Weine zu vernünftigen Preisen. Basis dieses Erfolges sind natürlich auch die Weingärten: Die Domaine ist in Besitz von 130 ha im Herzen der Côte d'Or, wovon 12 ha als Grand Cru und 74 ha als Premier Cru klassifiziert sind. Sie werden seit längerer Zeit nachhaltig bewirtschaftet, das Weingut erhielt dafür vor Kurzem die Auszeichnung "Attestation of Qualification in Balance Approach Viticulture" – ein Beleg, dass man es hier mit der Nachhaltigkeit ernst meint.

### FRANKREICH

#### Burgund

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein)

Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.